

HEIMATSTUDIE 2023

Wir leben in einem Zeitalter der Ungewissheit. Bestehende Geschäftsmodelle bröckeln, soziale und ökonomische Sicherungen werden unsicherer. Menschen wollen Lösungen, die gleichzeitig nachhaltig und für sie ökonomisch sinnvoll sind. Diese Zeit braucht keine risikoaffinen, kühnen Visionäre. Sie braucht Menschen und Organisationen, die gesellschaftliche Entwicklungen sensibel aufnehmen und gestalten.

Welche gesellschaftlichen Entwicklungen treiben Ihre Region? Wie können Sie diese Entwicklungen gestalten? Welche helfen Ihrer Organisation, banknah, bankfern und bankfremd eine Zukunftsfitness aufzubauen? Wie können Sie in Ihrer Region aus Sicht Ihrer bestehenden und neuen Kunden Relevanz erhalten und erzeugen?

Um nachhaltige und belastbare Antworten auf diese Fragen zu finden, benötigen Organisationen mehr als eine Kundenumfrage. Wir brauchen ein Studienergebnis, das das Ungesagte auf Seiten der Kunden und gesellschaftlichen Stakeholder abbildet.


Genau das leistet die Heimatstudie. Und sie leistet mehr: sie liefert nicht nur tatsächliche Motive und Bedürfnisse der Menschen in der Region. Sie bietet klare Ansatzpunkte für ein Narrativ, eine Story, die Banken in ihrer Region erzählen, mit der sie sich positionieren können.

Je nach regionalspezifischer Ausgangslage und individueller Erwartungshaltung werden verschiedene Nutzenaspekte mit der Studie erfüllt.

Ihr Nutzen:

- Transparenz über die tatsächlichen Motive und Bedürfnisse in der Region
- Belastbare Bedürfnis-Ansätze für die Kundenbindung & -gewinnung
- Erfolgsindikatoren für die Gestaltung bestehender und den Aufbau neuer Angebote
- Transparenz über die dringendsten regionalen Handlungsfelder und sich daraus ableitender Leistungsangebote
- Analyse eines regionalen Marktumfeldes und sich daraus ergebender Ansatzpunkte für die Gestaltung der Region
- Visualisierung von Erwartungen, Potenzialen und Perspektiven einer Region
- Ansatzpunkte für eine "regionale Story", die die regionale, zukunftsorientierte Positionierung der Bank bildet.

Wieso kann unsere Heimatstudie diese Leistungen versprechen? Sie ist keine klassische Kundenbefragung, keine Multiple Choice Abfrage. Sie ist ein offener Dialog, eine Summe qualitativer Interviews. Dieses Vorgehen beinhaltet ein Kernunterscheidungsmerkmal: Bei einem klassischen Fragebogen setzt bereits das Design der Fragen voraus, dass der Fragesteller weiß, worauf es ankommt. In komplexen Umfeldern wie regionalen Relevanztreibern greift das zu kurz, das Wissen steht dem Fragesteller nicht zur Verfügung. Vielmehr kommt es darauf an, dasjenige sichtbar und begreifbar zu machen, was in den Befragten an Motiven und Bedürfnissen schlummert, ohne dass sie es direkt benennen können. Das intuitive Interview geht also im Vergleich zur typischen Befragung den umgekehrten Weg. Es lässt die Menschen erzählen.



Auf den Punkt gebracht: während bei klassischen Kundenbefragungen der Fragesteller der "Intelligente" ist, geht das intuitive Interview davon aus, dass der Intelligente, derjenige ist, der die Antworten gibt.

Die so gewonnen Ergebnisse werden von den Interview-Experten im Anschluss zu inhaltlichen Clustern verdichtet. Diese sprachliche Analyse arbeitet die relevanten Motive der befragten Gruppe erst heraus. Damit ist Ergebnis ungleich komplexer als das einer typischen Kundenbefragung. Und genau deswegen ist es genauer und belastbarer. Es fängt die tieferliegenden, intuitiven Bedürfnisse ein.

Die Heimatstudie zeigt somit nicht das Offensichtliche, sondern das tatsächliche Bedürfnisgebilde einer Region. Sie findet so in den Köpfen von heute die Aussagen, die wir in den Zeitungen von Morgen erst lesen.

Ecosystems 4 business AG initiiert regionale digitale Ökosysteme und unterstützt beim Aufbau der notwendigen Strukturen. Mit zukunftsweisenden Ökosystemen werden Regionen die Chance haben, sich im Wettbewerb um Bürger, Kunden, Unternehmen und lokaler Wertschöpfung zu positionieren und mit neuen Leistungen und Angeboten zu emanzipieren. Ecosystems 4 business hilft Regionalbanken dabei, diese Chance für sich und die Region zu nutzen.

Nextpractice GmbH ist seit mehr als 25 Jahren Begleiter und Gestalter von Wandel. Durch die Entwicklung einzigartiger Tools an der Schnittstelle von IT und Psychologie gelingt es dem Team, verborgene kulturelle Treiber in Gruppen sichtbar zu machen. Dieses Vorgehen erlaubt intuitive, systemische Visualisierung. Die nachfolgende Analyse stützt sich daher nicht auf das Denken der Menschen, sondern auf deren intuitiven Bewertungen.

Ihre Rolle?

Möchten Sie Co-Herausgeber dieser Studie werden und von den Ergebnissen unmittelbar profitieren? Dann vereinbaren Sie noch heute Ihr persönliches, kostenloses Informationsgespräch!

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:
Corinna Pommerening, Vorständin & Gründerin
Telefon: 040 419 120 25
Mobil: 0173 9914113
Mail: corinna@e4b-ag.de